

## Studie: Fondsmanager sind die wichtigsten Treiber der Überrendite von Private Equity-Investments

Finding Alpha 2.0 – Private Equity-Studie von Golding Capital Partners und HEC School of Management

- **Private Equity-Investments der etablierten Fondsmanager generieren im Durchschnitt eine Überrendite von 5 Prozent im Vergleich zu Investments am Aktienmarkt**
- **Überrendite von Private Equity bewegt sich antizyklisch zu Kapitalmärkten**
- **Fondsmanager sind entscheidend für die Höhe der Überrendite**
- **Überdurchschnittlich erfolgreiche Fondsmanager verfügen über Industriespezialisierung, besonders guten Dealflow und qualitative Expertise**

München, 7. November 2011 – Die Höhe der Überrendite (Alpha) von Private Equity-Investments im Vergleich zu Anlagen am Aktienmarkt hängt vor allem vom Fondsmanager ab. Fondsmanager sind die wichtigsten Treiber des Alphas von Private Equity. Überdurchschnittlich erfolgreich sind sie dann, wenn sie über einen hohen Grad an Industriespezialisierung, ausgeprägte Expertise und einen besonders guten Dealflow verfügen. Das ist das Ergebnis der aktuellen Studie „Finding Alpha 2.0“ von Golding Capital Partners und der HEC School of Management in Paris. Die empirische Studie erfasst die Daten von über 4.200 abgeschlossenen Private Equity-Transaktionen in Europa und den USA von 1977 bis 2010.

Im vergangenen Jahr führte Golding Capital Partners in Zusammenarbeit mit der École des Hautes Etudes Commerciales de Paris (HEC) eine umfassende Studie zum Alpha von Private Equity durch. Sie belegte ein signifikantes und langfristiges Alpha von Private Equity. Die Studie „Finding Alpha 2.0“ aktualisiert nun die Ergebnisse des Jahres 2010 auf der Grundlage einer erweiterten Datenbasis. Im Vergleich zur Studie des Vorjahres wurden aktuell 200 zusätzliche Transaktionen berücksichtigt. Zudem identifiziert „Finding Alpha 2.0“ erstmals die wichtigsten Treiber der Überrendite von Private Equity. „Unsere Studie weist auf einer sehr breiten Datenbasis nach, dass die Überrendite von Private Equity-Investments gegenüber dem Aktienmarkt vor allem von den jeweiligen Fondsmanagern abhängig ist“, erläutert Jeremy Golding, Geschäftsführer von Golding Capital Partners, die Ergebnisse der Studie. „Faktoren wie Segment, Region oder industrieller Fokus des Investments spielen als Treiber des Alphas von Private Equity keine signifikante Rolle. Neben dem Fondsmanager ist lediglich der Zeitpunkt des Investments ein weiterer signifikanter Faktor.“

„Die Auswahl des richtigen Fondsmanagers kann die Rendite eines Private Equity-Investments deutlich steigern“, sagt Daniel Boege, Head of Buyout bei Golding Capital Partners. „Unsere Studie belegt, dass eine Investition bei den 50 Prozent der besten Private Equity-Fondsmanager ein Alpha von 18 Prozent erwirtschaftet. Gerade deshalb ist es für Investoren entscheidend, Fondsmanager in der Due Diligence ganzheitlich zu betrachten und die Kriterien zu kennen, die sie erfolgreich machen.“ Laut Studie „Finding Alpha 2.0“ sind Fondsmanager dann überdurchschnittlich erfolgreich, wenn sie in ihrem Portfolio einen hohen Grad an Indust-

riespezialisierung aufweisen, über einen besonders guten Dealflow verfügen und ihre qualitative Expertise durch das bisher erwirtschaftete Alpha belegen. Die Anzahl der getätigten Transaktionen ist hingegen kein signifikanter Faktor für den Erfolg des Fondsmanagers.

Das positive Alpha von Private Equity sowie dessen negative Korrelation zur Kapitalmarktentwicklung wird durch „Finding Alpha 2.0“ bestätigt. „Die untersuchte Datenbasis belegt, dass Private Equity-Transaktionen im Durchschnitt ein positives Alpha von 5 Prozent über der vergleichbaren Rendite am Aktienmarkt generieren“, sagt Oliver Gottschalg, Professor an der HEC School of Management. Das aktuell berechnete Alpha weiche vom Alpha der Vorjahresstudie (7,1 Prozent) vor allem deshalb ab, weil zusätzliche Transaktionsdaten aus hochkonjunkturellen Jahren in die Berechnung einbezogen wurden. Laut Studie korreliert das Alpha von Private Equity weiterhin negativ mit der Aktienmarktentwicklung. In einem stabilen Marktumfeld errechnet die aktuelle Studie ein Alpha von 12 Prozent, in Rezessionsphasen liegt es bei 18 Prozent. Bei moderatem Wachstum erzielen Private Equity-Investments ein Alpha von 2 Prozent. Nur in hochkonjunkturellen Phasen erwirtschaften sie im Vergleich zum Aktienmarkt ein negatives Alpha in Höhe von 7 Prozent.

### Über die Studie

Die Studie „Finding Alpha 2.0“ wurde gemeinsam von Golding Capital Partners und der HEC School of Management durchgeführt. Ausgewertet wurden über 4.200 relevante Transaktionen aus den Jahren 1977 bis 2010, insbesondere aus Europa und den USA. Datenbasis ist die Transaktionsdatenbank von Golding Capital Partners. Noch nicht realisierte Transaktionen wurden aus der Analyse ausgeschlossen. Die Studie „Finding Alpha 2.0“ ermittelt das generierte Alpha von Private Equity auf Transaktionsebene und identifiziert die Treiber des Alpha von Private Equity.

### Über Golding Capital Partners

Golding Capital Partners GmbH ist der führende unabhängige Investment Manager für Private Equity, Mezzanine, Infrastruktur und Venture Capital in Deutschland. Mehr als 40 Mitarbeiter in München, San Francisco und Luxemburg unterstützen institutionelle Investoren beim Aufbau ihrer Private Equity-Programme. Golding Capital Partners verwaltet ein Vermögen von ca. € 2 Mrd. und hat bislang in über 100 Beteiligungsfonds weltweit investiert. Zu den über 80 institutionellen Investoren zählen Versicherungen, Versorgungseinrichtungen, Stiftungen sowie Banken, insbesondere Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Das Leistungsspektrum umfasst sowohl Private Equity-Dachfonds als auch individuelle Private Equity-Anlagekonzepte unter Berücksichtigung der besonderen steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen institutioneller Anleger.

### Über HEC School of Management

Die HEC (Ecole des Hautes Etudes Commerciales de Paris) gilt als eine der führenden europäischen Elitehochschulen in Lehre und Forschung im Bereich Unternehmensführung. Die HEC bietet den Spitzenmanagern von morgen ein gleichermaßen breites wie einzigartiges Spektrum an Studiengängen, nämlich diverse Masterstudiengänge (MSc-Programme und Specialized

Masters), ein MBA-Programm (Vollzeit und berufsbegleitend), ein PhD-Programm und den TRIUM Global Executive MBA.

**Weitere Informationen:**

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Dr. Reinhard Saller

T +49.(0)89. 2000 30-38

F +49.(0)89. 2000 30-40

reinhard.saller@wuelfing-kommunikation.de

PRESSEINFORMATION